

## **Bundestag restituiert Bücher der alten SPD-Parteibibliothek an die Friedrich-Ebert-Stiftung**

Nach der Machtübertragung 1933 plünderten und zerstörten die Nationalsozialisten neben anderen Einrichtungen auch die große Bibliothek der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Nur ein geringer Teil des Bestandes konnte vor dem Zugriff der Nazis gerettet werden, der größte Teil wurde zerstreut und muss als verschollen gelten. Gleichwohl fanden Segmente des SPD-Bibliotheksbestands auf verschlungenen Wegen in die Sammlungen diverser ausländischer und deutscher Archive und Bibliotheken.

Die Bibliothek der FES konnte in der Vergangenheit bereits mehrfach Exemplare aus der alten Bibliothek der SPD entgegen nehmen. Schon im Jahr 1991 wurde zwischen dem Deutschen Bundestag und der Friedrich-Ebert-Stiftung ein Dauerleihvertrag über 68 Bücher abgeschlossen, die von der Bundestagsbibliothek 1963 antiquarisch erworben worden waren. Diese befanden sich bis 1933 im Bestand der SPD-Parteibibliothek; 20 dieser Titel gehörten zur Sammlung der Privatbibliothek von Karl Marx, die bis 1933 ein wichtiges Segment der SPD-Bibliothek darstellte.

Der Bundestag hat am 4. März 2019 diese Titel sowie 13 weitere Bücher, die in der Zwischenzeit als Eigentum der SPD-Parteibibliothek identifiziert worden sind, offiziell aus seiner Bibliothek an die Friedrich-Ebert-Stiftung übergeben.\* Die FES nimmt die Restitutionsansprüche der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands bezüglich aller Publikationen und Archivalien, die als NS-Raubgut identifiziert wurden, wahr.

Die Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung wird diese Restitution im 50. Jahr ihres Bestehens zum Anlass nehmen, eigene Aktivitäten zur tatsächlichen oder virtuellen Rekonstruktion der alten SPD-Parteibibliothek zu intensivieren.

Für weitere Informationen zur Geschichte der Bibliothek oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jacques Paparo  
Bibliotheksleiter  
Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149  
D-53175 Bonn  
Telefon: 0228 883 8218  
E-Mail: [jacques.paparo@fes.de](mailto:jacques.paparo@fes.de)  
<https://www.fes.de/bibliothek/>

\* Das beiliegende Foto zeigt das geschäftsführende Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung Dr. Roland Schmidt, wie er die übergebenen Bücher in Augenschein nimmt.  
Bildrechtsangabe: Archiv der sozialen Demokratie